



Arbeitsgruppe Verkehr:

1. Treffen: 15.10.2019

Anwesend: Hr. Ludwig, Fr. Schober, Hr. Schober, Hr. Flörchinger, Hr. Forster, Hr. Langguth, Fr. Langguth, Hr. von Garnier, Hr. Schmidt (Bgm.)

Moderation: Martin Tielmann (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Priorisierung der Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung / Erste Erkenntnisse über relevante Themen aus dem Bereich Verkehr

Zunächst erfolgt eine Priorisierung der im Rahmen der Auftaktveranstaltung genannten Projektideen. Dabei kam es zu folgendem Ergebnis:

- Anbindung Radweg „Alte Straße“/ Fahrradweg entlang der Serpentina (12x)
- Ladestation für E-Autos und Wasserstoffautos (4x)
- Raserei im Ort (z.B. Hauptstraße, Hipperling, Ortseingang) (3x)
- Verbesserung Parksituation (z.B. Parken in Kreuzungsbereichen Hauptstraße/Faulbrunnerweg) (2x)
- Verkehrsberuhigung im Neubaugebiet (2x)
- Mitfahrerportal (2x)
- Fehlender Fußweg zu Nachbardörfern (1x)
- Straßeninstandsetzung Panoramastraße/Waldstraße (1x)
- ÖPNV für alle Generationen
- Mitfahrerparkbox für die Jugend
- Falschfahrer durch falsch platziertes Sackgassenschild in der Kirchgasse
- Fahrbahnverengung an den Blitzröhren
- Verhinderung des Wegspülens von Kieselsteinen und Dreck in die Straßenmündung Feldscheune/Kautzeneck

All die in dieser Liste aufgeführten Themen werden in der heutigen Sitzung kurz angerissen und im Rahmen eines Verkehrsrundgangs sowie in den darauffolgenden Treffen detaillierter aufgegriffen.

Mitfahrerparkbox für die Jugend

Die Bushaltestelle „Abzweig Battenberg“ verfügt über eine bessere Taktung als die Bushaltestelle „Battenberg Ort“, weswegen diese von den Battenbergern stärker angenommen wird. Da die Strecke vom Ort bis zur Haltestelle insbesondere von der Jugend oftmals mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, sollte an der Haltestelle über Fahrradabstellmöglichkeiten z.B. in Form einer Parkbox nachgedacht werden (Siehe Anhang 1).



Verbesserung Parksituation

Im unteren Bereich der Hauptstraße wird die Parksituation insbesondere für die Anwohner moniert. Abhilfe könnte beispielsweise die Schaffung von Parkplätzen bei den Glascontainern bringen.

Falschfahrer durch falsch platziertes Sackgassenschild in der Kirchgasse

Besucher der Burg Battenberg übersehen deshäufigeren das Hinweisschild am Ortseingang und fahren dann in die Kirchgasse, in der es keine Wendemöglichkeit gibt.

Mitfahrerportal

Zur Verbesserung der Mobilität in Battenberg, wird das Anbieten eines Mitfahrerportals vorgeschlagen, über das Bürger Fahrgemeinschaften kommunizieren können.

ÖPNV für alle Generationen

Die Anwesenden monieren die ÖPNV-Taktung an der Bushaltestelle „Battenberg Ort“. Diese wird in den Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht von Bussen frequentiert.

Anbindung Radweg „Alte Straße“/ Fahrradweg entlang der Serpentine

Ebenfalls moniert wird die fehlende Anbindung der Ortsgemeinde an das Radwegenetz in der Region. So ist die L517 bzw. die angrenzenden Radwege für Radfahrer lediglich über die Serpentine zu erreichen (Gefährlich und auf dem Rückweg Gefährlich und Beschwerlich). Mögliche Alternativen sollten mit der VG respektive dem Kreis eruiert werden.

Ladestation für E-Autos und Wasserstoffautos

Analog zu den Überlegungen der AG Dorferwicklung (Siehe 1. Protokoll „CO₂-neutrales Dorf“), soll über die Realisierung einer E-Ladestation in Battenberg nachgedacht werden. Derzeit sind im gesamten Landkreis Bad Dürkheim 82 E-Autos angemeldet (1 E-Auto in Battenberg), weswegen das Ladesäulennetz in der Region noch sehr spärlich ausgebaut ist.

Raserei im Ort

In verschiedenen Bereichen der Ortsgemeinde wird laut Aussagen einiger Bürger zu schnell gefahren (z.B. Ortseingang, Hauptstraße, Am Hipperling). Die Gemeinde ist in Besitz einer Geschwindigkeitstafel, welche über einen Speicherchip die erhobenen Daten speichern kann. Herr Tielmann nimmt diesbezüglich Kontakt mit Herrn Pahlke auf, um an die Daten vergangener Messungen zu kommen. Ggf. kann in absehbarer Zeit eine „offizielle“ Messung durch den LBM durchgeführt werden. Dafür werden Geschwindigkeitsmessgeräte verwendet, die für den Verkehrsteilnehmer nicht sofort als solche zu erkennen sind (Siehe Anhang 2).

Verkehrsberuhigung im Neubaugebiet

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurde für das Neubaugebiet „Im Kautzeneck“ eine Ausweisung zum verkehrsberuhigten Bereich vorgeschlagen (nur Schrittgeschwindigkeit und Parken in gekennzeichneten Flächen zugelassen!!!). Zudem wird in diesem Bereich kritisiert, dass beim Überfahren der Regenentwässerung Lärmemissionen entstehen.

Verhinderung des Wegspülens von Kieselsteinen und Dreck in die Straßenmündung Feldscheune/Kautzeneck

Dieser Bereich wird intensiv vom landwirtschaftlichen Verkehr genutzt, weswegen der Kreuzungsbereich Feldscheune/Kautzeneck häufig verdreckt ist.



Fahrbahnverengung an den Blitzröhren

Im Bereich der Blitzröhren wird zwecks Verkehrssicherheit für Fußgänger eine Fahrbahnverengung bzw. eine Bedarfsampel vorgeschlagen.

Fehlender Fußweg zu Nachbardörfern

Durch die exponierte Lage der Ortsgemeinde Battenberg gibt es keine Fußwegeverbindung zu den Nachbardörfern, was im Rahmen der Auftaktveranstaltung kritisiert wurde.

Straßeninstandsetzung Panoramastraße/Waldstraße

Schon seit längerem wird der schlechte Zustand der Wald- und Panoramastraße kritisiert und eine jeweilige Straßeninstandsetzung diskutiert.

2. Das nächste Treffen

Die AG trifft sich am Freitag, den 15. November um 15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus zu einem Verkehrsrundgang.

3. Anhang

1.



2.

